



WASSERBURG ALTENGRONAU | SEBASTIANSBURG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Hessen](#) | [Main-Kinzig-Kreis](#) | [Sinnatal-Altengronau](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die viereckige Anlage mit zwei Wassergräben, von denen der Äußere mit der Sinn verbunden war. Die Gräben sind weitestgehend eingeebnet. Über eine Zugbrücke gelangte man auf die Burg. Die Burg war ca. 2 Hektar groß. Die Anlage hatte ein Fruchthaus, Pulverhäuschen, Scheunen und Ställe. Das Haupthaus war mit einem weiteren Wassergraben umgeben. Heute ist nur eine Mauerrest ehemals mit Schießscharten erhalten geblieben. Auf den Fundament des Vorgängerbau "Die Sebastiansburg" steht heute ein Gebäude.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [50°14'48.0"N 9°36'57.0"E](#)
Höhe: 225 m ü. NN



Topografische Karte/n

[Wasserburg Altengronau auf der Karte von OpenTopoMap](#)



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

-



Anfahrt mit dem PKW

A7 Abfahrt (Nr. 48) Steinau a.d. Strasse. Über die B40 nach Schlüchtern, weiter über Sterbfritz bis Mottger (L3180). Von Mottger nach Altengronau über die L2304.

Die Huttenburg befindet sich in der Burgstrasse.

Parkmöglichkeiten am Straßenrand.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Privatbesitz



Eintrittspreise

-



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg

keine



Öffentlicher Rastplatz

keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

keine



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

barrierefrei

Bilder



Grundriss



Hinweistafel an der Wasserburg Altengronau. (1) Fluss Gronaubach (2) Sinn (3) Fruchthaus (4) Sebastiansburg

Historie

1131 wurde die Edelfreien v. Steckelberg erstmalig urkundlich erwähnt. 1492 baute Sebastian v. Hutten, nach der schweren Beschädigung der Huttenburg bei der Einnahme durch die Hanauer Truppen im Tal die Wasserburg.

1506 bezogen die Familie v. Hutten, das sogenannte "Neue Haus".

1527 befürchtete Sebastian v. Hutten Schwierigkeiten mit Hanau und stellte die Burg unter hessischen Schutz. Seine bekamen später Streit mit Hanau.

1544 wurde der Streit durch einen Vergleich beigelegt.

1641 starb Eitel Sebastian, Enkel von Georg Friedrich v. Hutten, auf der Wasserburg. Er war vermutlich der letzte Bewohner der Anlage.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente und Hinweistafel an der Wasserburg Altengronau.

Literatur

Knappe, Rudolf - Mittelalterliche Burgen in Hessen | Gudensberg, 2000

Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

Änderungshistorie dieser Webseite

[17.05.2020] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 17.05.2020 [SD]

